

Inhalt

- 7 Bernd Engler
Vorwort

Einführung

- 11 Ernst Seidl
Reizvoller Schrecken. Moulagen als Forschungs-, Lehr- und Schauobjekte
- 17 Martin Röcken
Moulagen in der Dermatologie

Objekte

- 25 Tübingen um 1800
- 34 Tübingen im 20. Jahrhundert
Universitäts-Hautklinik UHK. Die Moulagensammlung
Deutsches Institut für Ärztliche Mission DIFÄM. Die Moulagensammlung

Beiträge

- 149 Thomas Schnalke
Der konzentrierte Blick. Zur Konfiguration von Körperbildern aus Wachs
- 157 Marthe Kretschmar
Spiele mit Präsenz. Wachsfiguren und Wachsfigurenkabinette
- 169 Edgar Bierende
Kunstverleger Haselmayer. Der Beginn der Keroplastik in Tübingen
- 179 Benedikt Jeßing
Goethe, Wilhelm Meister und die anatomischen Modelle

189	Lutz Sauerteig Sex in Wachs. Gesundheitswissen, Volksaufklärung und Sinneserregung
197	Michael L. Geiges Moulagen in der Lehre. Das Moulagenmuseum der Universität und des Universitätsspitals Zürich
207	Regina Keyler Paul Linser und die Tübinger Hautklinik
215	Jakob Eisler Geschichtliche Skizzierung des DIFÄM
223	Martina Simkin Medien und Moulagen. Zur Funktion der Lehrmittel am DIFÄM
231	Kerstin Forstmeyer Zur Restaurierung von Moulagen des DIFÄM
239	Johanna Lang Zwei außergewöhnliche Wachsarbeiten im Museum der Universität Tübingen. Eine technologische und konservatorische Spurensuche
247	Sabine Müller-Brem Reizender Anblick. Spezifik und Potential der Moulage als Museumsding
259	Linda Greci Szenografie als holistische Gestaltungsdisziplin. Ihre Parameter und Potentiale
267	Stephan Potengowski Planung & Realisierung. Ausstellungen im Kabinettraum auf Schloss Hohentübingen
273	Kunst und Moulagen. Interview mit Sam Jinks
279	Edgar Bierende und Peter Moos Chronologie
285	Elisabeth Weiß Der Weg zur Ausstellung. Das Projektseminar aus studentischer Sicht

Katalog und Anhang

294	Bestandskatalog der UHK- und DIFÄM-Moulagensammlungen	344	Dank
324	Quellentexte zu Haselmayer	348	Leihgeber und Kooperationspartner
332	Literaturverzeichnis	349	Förderer
340	Abbildungsnachweis	350	Impressum